

Gewässernutzung in Treptow-Köpenick

Zentrale Ergebnisse der Online-Befragung

PROJECT M
August 2022



An der Nutzerbefragung haben 2.424 Befragte teilgenommen, deutlich mehr als erwartet.



Methode: Online-Befragung



Zielgruppe: Nutzergruppen der Gewässer in Treptow-Köpenick



Anzahl Befragte: n=2.424



Laufzeit: 22. Juni – 02. August 2022

Themenschwerpunkte der Befragung:

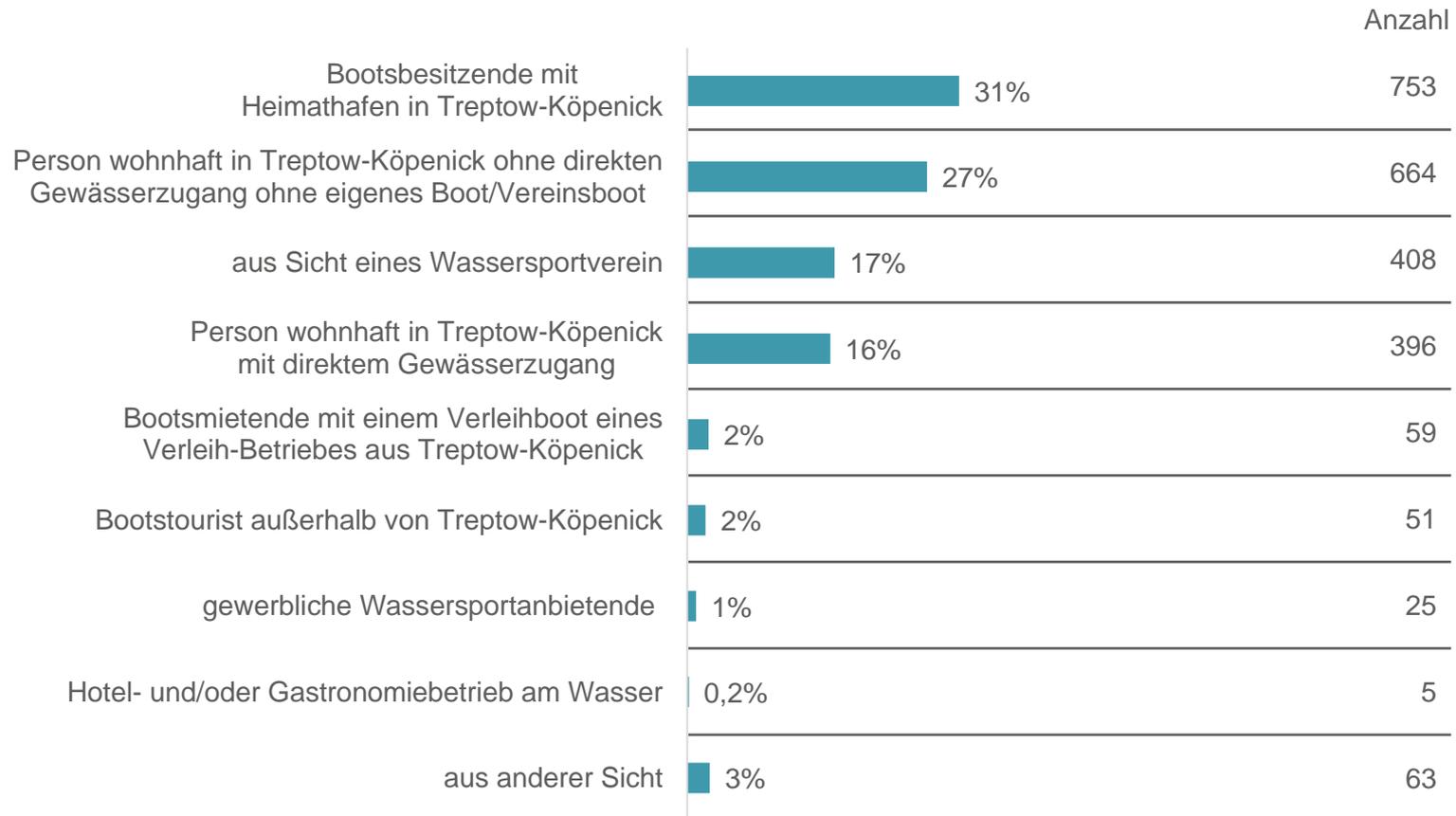


- Charakterisierung der unterschiedlichen Nutzergruppen der Gewässer in Treptow-Köpenick
- Einschätzung und Bewertung der Gewässerfrequentierung
- Soziodemografische Daten

Hinweis: Es handelt sich nicht um eine repräsentative Befragung der Nutzergruppen. **Dafür notwendig wäre eine Kenntnis der Grundgesamtheit, die nicht bekannt ist.** Aufgrund der großen Teilnehmerzahl hohe Aussagekraft.

Alle Nutzergruppen haben sich beteiligt – Bootsbesitzende, Personen aus Treptow-Köpenick und Wassersportvereine sind am stärksten vertreten.

Einordnung der Befragten in die Nutzergruppen



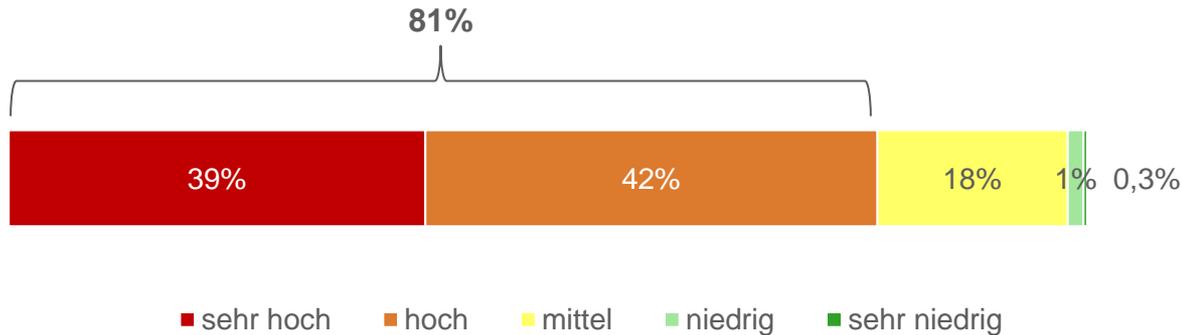
Frage: Aus welcher Sicht beantworten Sie die folgenden Fragen?;

Basis: alle Befragten (n=2.424)

Gewässernutzung in Treptow-Köpenick | Online-Befragung | © PROJECT M 2022

Über 80 Prozent der Befragten stufen die Gewässerfrequentierung für die Gewässer insgesamt aktuell sehr hoch oder hoch ein.

Einschätzung der Gewässerfrequentierung für die Gewässer insgesamt

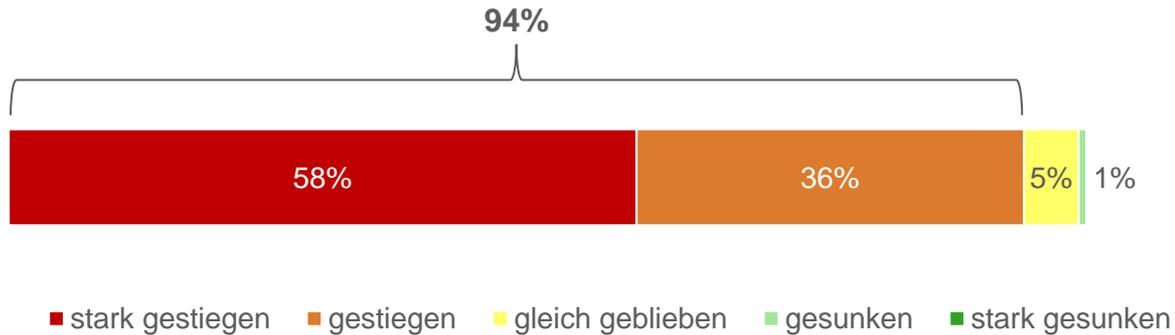


BESONDERHEITEN NACH TEILGRUPPEN

- Die Wassersportvereine stufen die Gewässerfrequentierung am höchsten ein, knapp 90 Prozent geben diese als sehr hoch oder hoch an.
- Von den gewerblichen Wassersport anbietenden stufen im Vergleich dazu nur 48 Prozent die Gewässerfrequentierung als sehr hoch oder hoch ein.

Der Bootsverkehr ist nach Ansicht der befragten Nutzergruppen in den letzten fünf Jahren stark gestiegen bzw. gestiegen.

Einschätzung der Entwicklung des Bootsverkehrs in den letzten fünf Jahren

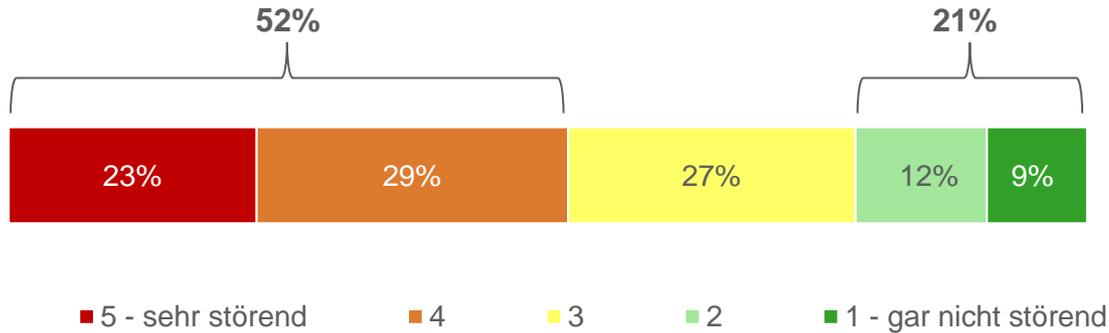


BESONDERHEITEN NACH TEILGRUPPEN

- Alle befragten Nutzergruppen geben mehrheitlich an, dass der Bootsverkehr in den letzten fünf Jahren stark gestiegen bzw. gestiegen ist.
- Die gewerblichen Wassersportanbietenden geben am ehesten an, dass der Bootsverkehr gleich geblieben ist.

Gut die Hälfte der Befragten empfindet den Bootsverkehr insgesamt als (sehr) störend

Einschätzung des Bootsverkehrs/Wassersports insgesamt

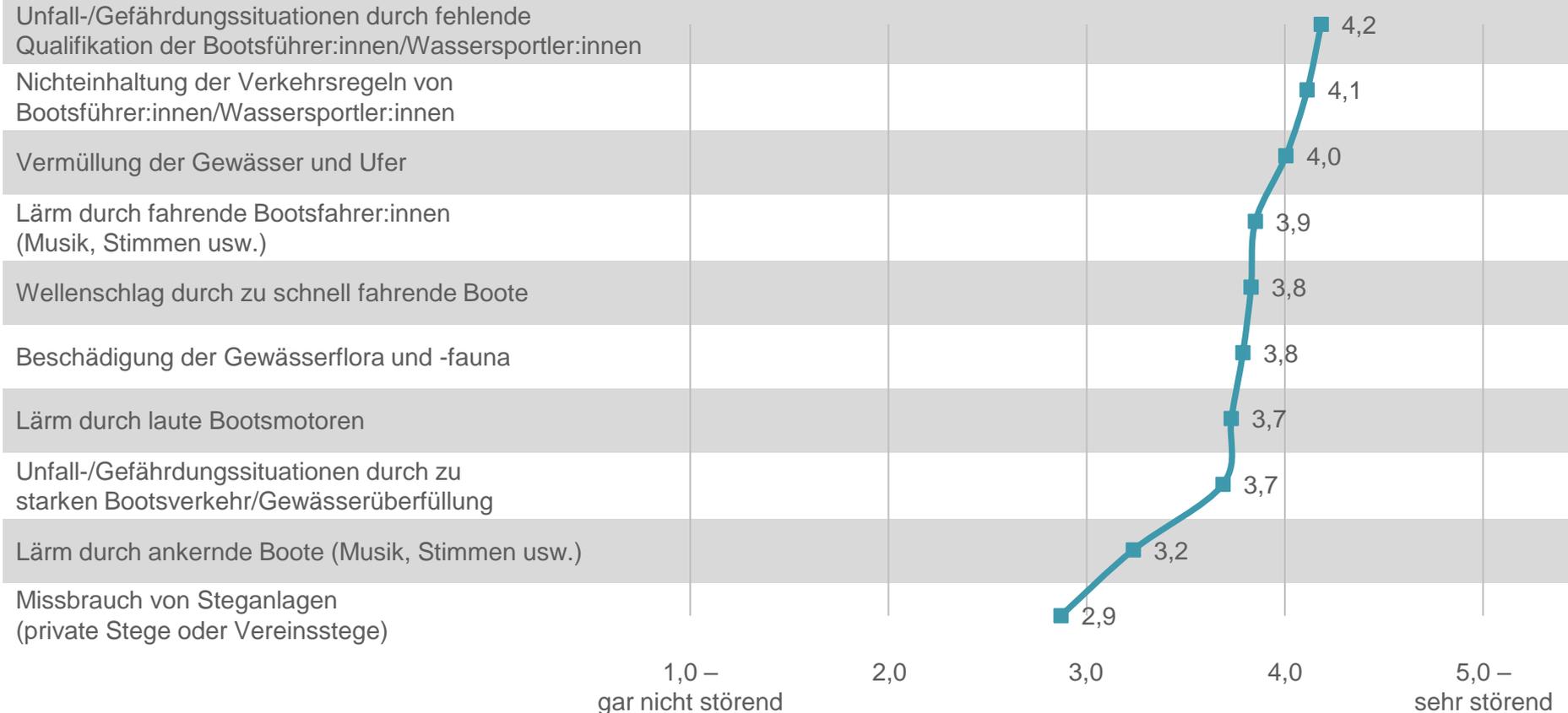


BESONDERHEITEN NACH TEILGRUPPEN

- Während Anwohnende und die Wassersportvereine den Bootsverkehr bzw. Wassersport insgesamt eher als störend empfinden, gibt die Mehrheit der befragten gewerblichen Wassersportanbietenden an, dass der Bootsverkehr nicht so störend ist.

Fast alle abgefragten Faktoren werden im Durchschnitt als störend empfunden – fehlende Qualifikationen der Sportler:innen stören am stärksten.

Bewertung störender Faktoren



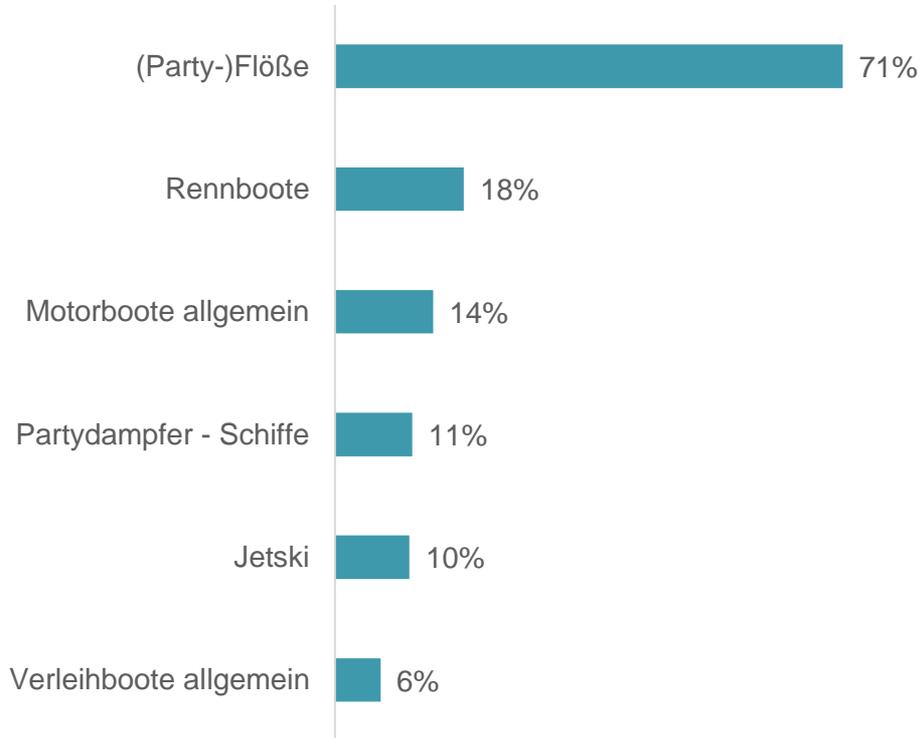
Frage: Für wie störend empfinden Sie folgende Faktoren? (Skala 1=gar nicht störend bis 5=sehr störend);

Basis: alle Befragten, Angaben gemacht (n=2.092-2.198)

Gewässernutzung in Treptow-Köpenick | Online-Befragung | © PROJECT M 2022

Als besonders lärm anfällig werden vor allem (Party-)Flöße wahrgenommen – ein besonders von Lärm betroffener Gewässerbereich ist die Müggelspree.

Bewertung störender Faktoren – Lärmauffällige Nutzungs- bzw. Bootsformen

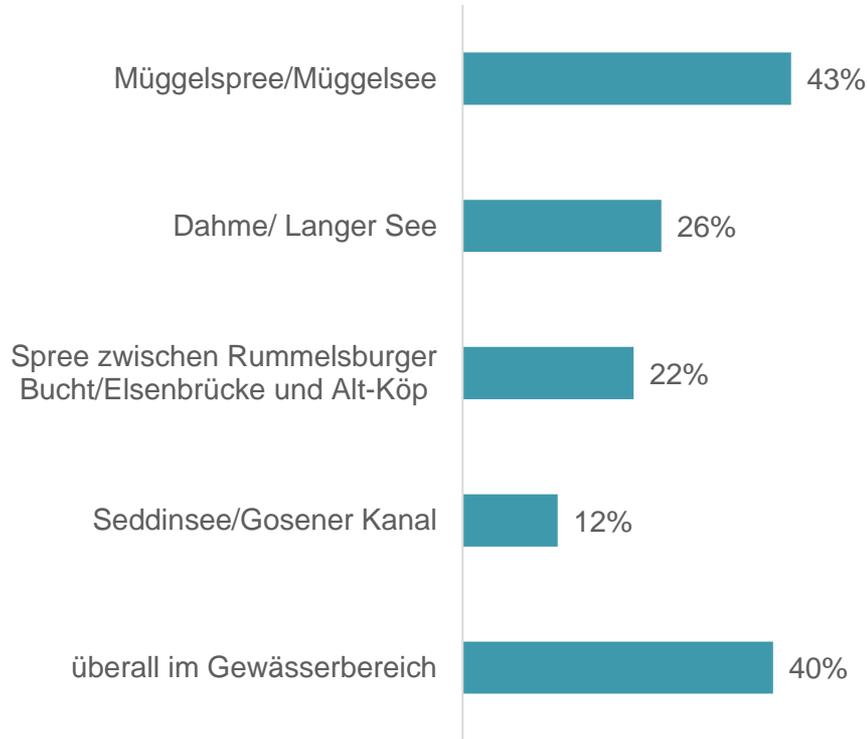


Besonders von Lärm betroffene Gewässerbereiche:

- Müggelspree
- Köpenick Altstadt
- Oberspree/Rummelsburger Bucht

Wie die Lärmproduktion werden auch die Unfall- und Gefährdungssituationen am häufigsten an der Müggelspree wahrgenommen.

Bewertung störender Faktoren – Stellen mit Unfall-/Gefährdungssituationen



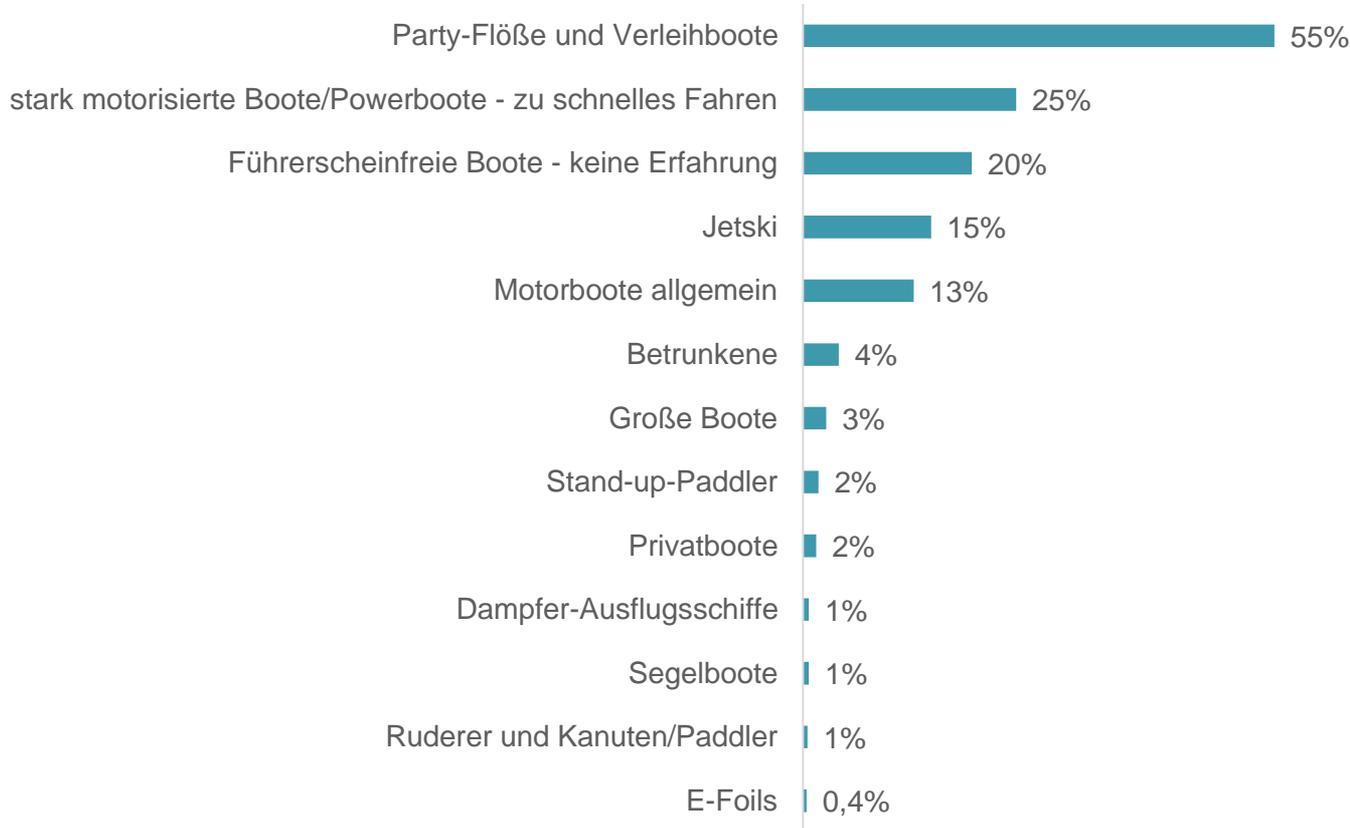
BESONDERHEITEN NACH TEILGRUPPEN

- Knapp die Hälfte der befragten Wassersportvereine nimmt die Unfall-/Gefährdungssituationen überall im Gewässerbereich wahr.
- Vor allem gewerbliche Wassersport anbietende und Anwohnende nehmen die Unfall-/Gefährdungssituationen punktuell an der Müggelspree wahr (je 50%).



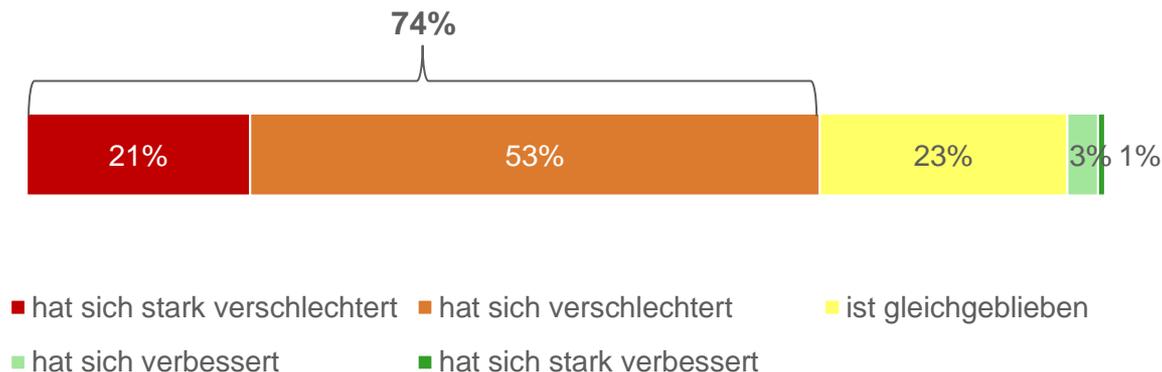
Die Gefährdung anderer Wassersportler:innen geht aus Sicht der Befragten vor allem von Party-Flößen und Verleihbooten aus.

Bewertung störender Faktoren – Unfall-/Gefährdungssituationen durch Bootstypen/Gewässernutzer



Für die Mehrheit der Befragten hat sich der Erholungswert der Gewässer in Treptow-Köpenick persönlich verschlechtert.

Einschätzung des persönlichen Erholungswertes der Gewässer in Treptow-Köpenick

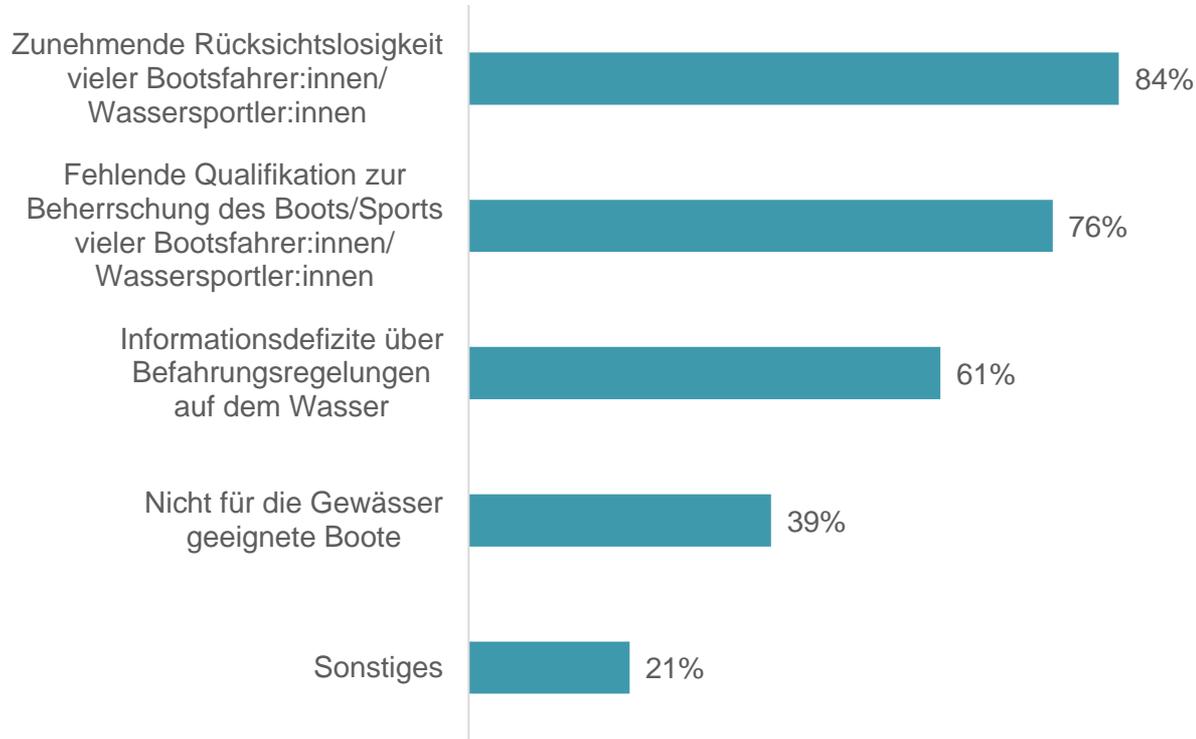


BESONDERHEITEN NACH TEILGRUPPEN

- Fast alle befragten Nutzergruppen geben mehrheitlich an, dass sich der Erholungswert der Gewässer verschlechtert hat, Ausnahme: die gewerblichen Wassersport-anbietenden. Von ihnen gibt knapp die Hälfte an, dass der Erholungswert gleich geblieben ist.

Als Hauptursachen für die Verschlechterung des Erholungswertes werden v.a. zunehmende Rücksichtslosigkeit sowie fehlende Qualifikationen gesehen.

Hauptursachen für die Verschlechterung des Erholungswertes

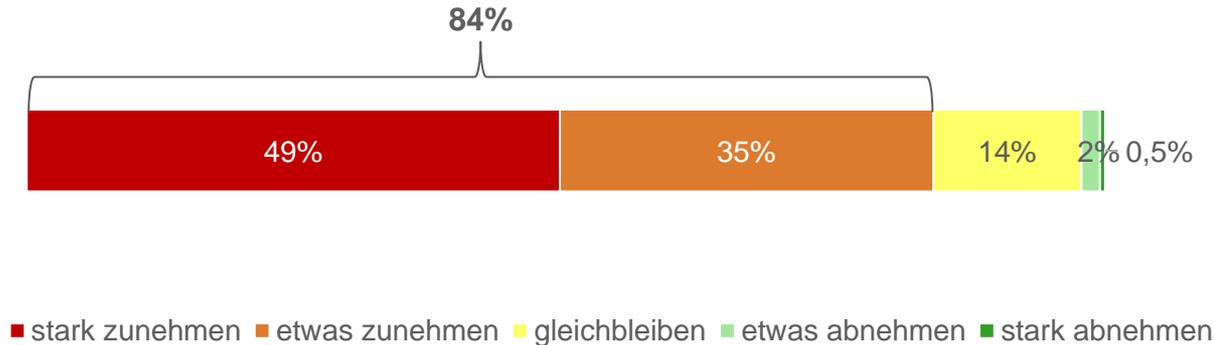


BESONDERHEITEN NACH TEILGRUPPEN

- Die gewerblichen Wassersportanbietenden geben, im Vergleich zu den anderen Nutzergruppen, nicht für die Gewässer geeignete Boote überdurchschnittlich oft als Hauptgrund für die Verschlechterung des Erholungswertes an.
- Fehlende Qualifikationen zur Beherrschung des Boots werden von den gewerblichen Anbietenden, Bootsbesitzenden und den Wassersportvereinen überdurchschnittlich oft als Hauptursache gesehen.

Wenn keine geeigneten Maßnahmen getroffen werden, wird die Anzahl der Konflikte auf dem Wasser nach Ansicht der Befragten (stark) zunehmen.

Einschätzung der Entwicklung der Konflikte auf dem Wasser (ohne Umsetzung von Maßnahmen)

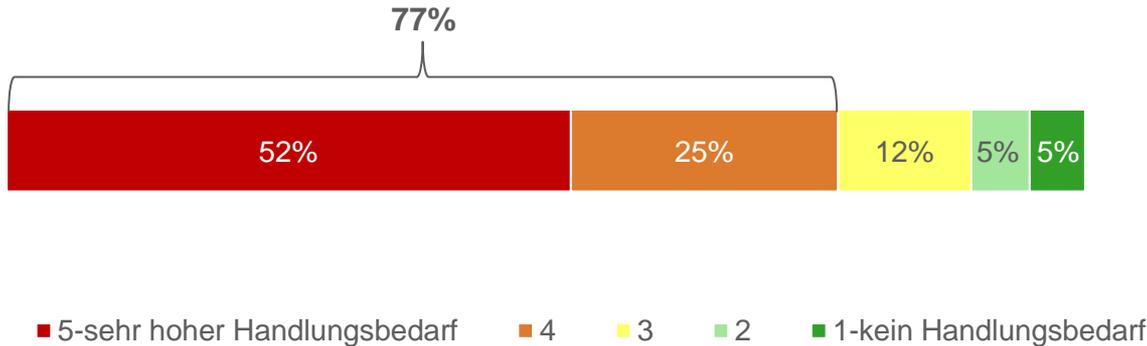


BESONDERHEITEN NACH TEILGRUPPEN

- Vor allem die Anwohnenden und die Wassersportvereine rechnen mit einer starken Zunahme der Konflikte auf dem Wasser, wenn keine geeigneten Maßnahmen getroffen werden.
- Unter den gewerblichen Wassersportanbietenden ist der Anteil derjenigen, die davon ausgehen, dass die Anzahl der Konflikte gleich bleibt, im Vergleich der Nutzergruppen am höchsten.

Gut drei Viertel der Befragten sehen (sehr) hohen Handlungsbedarf für Maßnahmen, um die Gewässersituation zu verbessern.

Handlungsbedarf für Maßnahmen zur Verbesserung der Gewässersituation



BESONDERHEITEN NACH TEILGRUPPEN

- Auch die gewerblichen Wassersportanbietenden sehen mehrheitlich Handlungsbedarf, allerdings im Vergleich zu anderen Nutzergruppen im geringeren Umfang.
- Wassersportvereine und Anwohnende sehen überdurchschnittlich oft sehr hohen Handlungsbedarf.